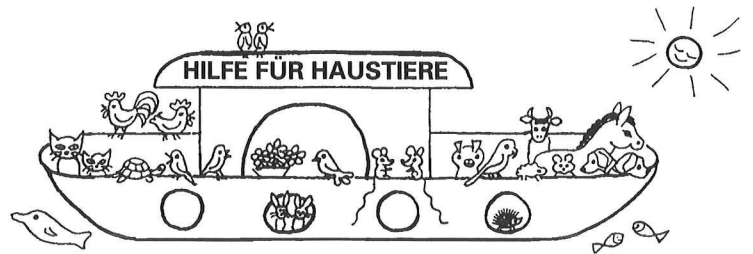


4102 Binningen
Tel. 061 421 83 43

E-mail: info@hilfe-fuer-haustiere.ch
www.hilfe-fuer-haustiere.ch



Bulletin für 95 für unsere Mitglieder und Gönner

Kater Strizzi hat ein wunderschönes Zuhause gefunden! Das freut uns natürlich alle sehr! Auch ganz herzlichen Dank an die Katzenliebhaberinnen, die sich bei uns gemeldet haben, um den Kater liebevoll aufzunehmen! Die erfolgreiche Vermittlung hatte sich mit dem Versand des letzten Bulletins gekreuzt.

Kürzlich hatten wir eine Anfrage einer Katzenhalterin, die für ihren älteren Kater einen Platz suchte. Als wir dann einen guten Platz gefunden hatten, hatte sie es sich anders überlegt und wollte den Kater doch behalten. Nun hoffen wir, dass sie sich wirklich definitiv für den Kater entschieden hat und, dass es ihm weiterhin gut geht. Schade für die Tierfreundin, die sich auf die Samtpfote gefreut hat... es tut uns jeweils sehr leid, wenn wir dann gute Interessenten auf diese Weise enttäuschen müssen.

Eine Katzenhalterin hatte 5 Katzen ihrer Cousine, die gestorben war, aufgenommen. Sie hatte der Cousine versprochen, im Notfall für die 5 unkastrierten Katzen zu sorgen. Sie hat selbst 5 Katzen und nun lebten in der 2einhalb-Zimmerwohnung 10 Katzen.....Da sich die Katzen verständlicherweise nicht mehr verstanden und auch unsauber wurden, hatte sich eine Bekannte an den Tierschutzbund und an uns gewendet. Der Tierschutzbund konnte dann die Katzen der Cousine einfangen, zum Tierarzt bringen und im Tierheim aufnehmen. Der unkastrierte Kater der Katzenhalterin, die die Katzen der Cousine aufgenommen hatte, wurde bei dieser Gelegenheit auch kastriert und gechipt. Wir haben die Katzenhalterin moralisch unterstützt, damit sie die Katzen dem Tierheim übergibt und auch einen Teil der hohen Tierarztkosten übernommen. Glück im Unglück war, dass die Katze der Cousine nicht schon wieder trächtig war.

Eine weitere traurige Katzengeschichte war der Kater, der zu Hause weglief, weil ihn der ältere Kater nicht mehr in die Wohnung liess. Wir haben die Katzenbesitzerin gebeten, den Kater an die Vermittlerin zurück zu geben. Einige Tage Wartezeit bis zur Abholung war ihr zu viel und sie hat den Kater kurzerhand und stillschweigend im Tierheim abgegeben. Nun hoffen wir, dass er nun einen besseren Lebensplatz bekommt.

Eine Familie bat uns um eine Kostenübernahme für einen Welpen aus Tunesien. Der Vater hatte einen jungen Hund für seine Tochter aus Tunesien in die Schweiz gebracht. Die Papiere waren gefälscht und der Welpen war nicht geimpft und nicht verzollt. Nach einem Monat wurde der kleine Hund vom Veterinäramt beschlagnahmt. Nun sollte die Familie mehrere tausend Franken an das Veterinäramt bezahlen, sonst wird das Tier euthanasiert. Eine Alternative wäre, das Tier nach Tunesien in die Familie des Vaters zurück zu geben. Unglaublich, dass sich Leute nicht besser informieren, bevor sie unüberlegt ein Tier aus dem Ausland nach Hause nehmen. Wir haben die Familie an die Organisation «Tier im Recht» verwiesen und nun hoffen wir, dass es vor allem für den Hund doch noch eine gute Lösung gibt.

Eine Hundezüchterin aus Basel und Umgebung bat uns um Kostenbeteiligung an sehr hohe Tierarztkosten für einen Junghund aus dem Welpenhandel. Sie wollte – so billig wie möglich - neues Blut in ihre Hundezucht bringen. Der 4 Monate junge Grosse Schweizer Sennenhund kommt aus Polen und wurde direkt vor die Wohnungstür geliefert!!! Das arme Tier hat schwere gesundheitliche Probleme und musste mehrere male zum Tierarzt. Das Ellbogengelenk ist noch immer nicht gesund und das junge Tier darf mit den anderen Hunden nicht spielen und auch keinen Auslauf und Spaziergänge geniessen.....Welch ein trauriges Schicksal für diesen jungen Hund!!! Es versteht sich von selbst, dass wir diese «Dame» nicht unterstützt haben!!! Leider konnten wir nicht eruieren, wo die Zucht ist und welchen Namen sie trägt. Zu gerne hätten wir die «Zucht» dem Veterinäramt gemeldet!

Fazit: Auch in der Schweiz gibt es unseriöse Hundevermehrer, die den umstrittenen Tierhandel unterstützen. Augen auf beim Tierkauf lohnt sich! - vor allem dem Tier zuliebe!

Eine Hundehalterin bat uns um Bezahlung von Impfungen für Ihre beiden 6 Wochen!!! jungen Hunde! Sie hätte sie von einem Bekannten, der nicht mit einem Wurf gerechnet hat, übernommen! Die Anfrage kam per Mail von ihrer Arbeitsstelle. 6 Wochen alte Welpen gehören zur Mutterhündin!!!...und nicht zu einer Dame, die noch zu alle dem berufstätig ist!!! Leider hat sie uns nicht mitgeteilt, wo sie wohnt. So sind uns die Hände zum Handeln gebunden. Geld für die Tierarztkosten wird sie von uns auf keinen Fall bekommen!

Für einige Katzen- und Hundehalter, die korrekte Anfragen gesendet haben, haben wir Teilbeträge an die Tierarztkosten bezahlt.

Einige Anfragen um Beteiligung an Tierarztkosten haben wir abgelehnt, da uns keine schriftliche Anfrage mit den nötigen Unterlagen gesendet wurden. Telefonische Anfragen ohne schriftliche Anfrage mit den notwendigen Dokumenten akzeptieren wir nicht! Aber versuchen kann man's ja.....

Trauriges Bulletin 95!!! Wenigstens hatte Strizzi grosses Glück!!! ❤️

Am Sam., 04.05.2024, von 10h. bis 17.00h, sind wir wieder am Binninger Markt und freuen uns auf ein Weidersehen mit Ihnen.

HILFE FÜR HAUSTIERE

